

Die Hadida-App

Teil A: Installieren und Mitglied werden

Für Android-Handys und iPhones · Runder Tisch Hasseldieksdamm · Stand 01.09.2026

Wofür diese Anleitung da ist

Sie begleitet dich vom leeren Handy bis dahin, dass du in der Hauptgruppe aufgenommen bist. Danach brauchst du sie nicht mehr – wie es weitergeht, steht im Anwender-Tutorial (Teil B).

Im App Store bzw. Play Store heißt die App „Spond“; die auf unsere Bedürfnisse angepasste Spond-App heißt „Hadida-App“. Hadida ist die Kurzform für Hasseldieksdamm.

Der orange Rahmen auf den Bildern zeigt, wo du tippen musst. Die Zahl im Kreis gehört zum Schritt mit derselben Zahl im Text daneben.

Mindestalter 18 Jahre

Für die Hadida-Gruppen des Runden Tisches Hasseldieksdamm gilt: Mitglied wird, wer mindestens 18 Jahre alt ist. Spond selbst erlaubt eine Nutzung ab 16 Jahren – wir haben uns bewusst für die höhere Grenze entschieden.

Was drinsteht

Am Bildschirm kannst du auf jede Zeile tippen – dann springst du direkt zum Kapitel. Der Button unten rechts auf jeder Seite bringt dich hierher zurück.

01 Was die Hadida-App ist

02 Die Einladung – so fängt es an

03 Die App aufs Handy holen

04 Ein Konto anlegen

05 Zwei Codes – nicht verwechseln

06 In die Hauptgruppe kommen

07 Weitere Dokumentation

Beratung, Konzept, Realisierungs-Begleitung und Tutorials der Hadida-App: Arwed Grön, GROENIE.AI

1 Was die Hadida-App ist

Der Runde Tisch Hasseldieksdamm hat eine App: Termine, Nachrichten und Neuigkeiten aus dem Stadtteil an einem Ort. Du bekommst eine Nachricht aufs Handy, wenn es etwas Neues gibt – und niemand muss mehr in unübersichtlichen Chatgruppen suchen.

Die App kostet nichts, weder beim Herunterladen noch bei der Nutzung.

2 Die Einladung – so fängt es an

Fast immer beginnt es mit einem Einladungslink. Den bekommst du von jemandem, der schon dabei ist – vom Runden Tisch, von einer Nachbarin oder einem Nachbarn, von einem Gruppen-Admin.

Er kann dich auf drei Arten erreichen:

- als E-Mail vom Runden Tisch,
- als Nachricht, etwa per SMS oder über einen Messenger,
- oder du findest ihn selbst auf hasseldieksdamm.de und tippst ihn dort an.

Wie er zu dir kommt, spielt keine Rolle – dahinter geht es immer gleich weiter.

Der Weg in vier Schritten

1. Den Einladungslink antippen – das ist dieses Kapitel.
2. Die App aufs Handy holen (Kapitel 3).
3. Ein Konto anlegen (Kapitel 4).
4. Mit demselben Link – oder mit dem Gruppencode – in die Hauptgruppe (Kapitel 6).

Tippst du den Link an, öffnet sich eine Seite von Spond im Browser. Hast du die App noch nicht, bietet dir diese Seite den Weg in den passenden App-Shop an. Ein Tipp darauf bringt dich direkt zum richtigen Eintrag – du musst nichts suchen. Wie es dort weitergeht, steht im nächsten Kapitel.

Der Cookie-Hinweis auf dieser Spond-Seite

Vorher meldet sich meist ein Cookie-Hinweis. Nimm dort „Alle akzeptieren“ – dann läuft der Beitritt ohne Umwege durch.

Spond schreibt zu den eigenen Cookies sinngemäß: Lehnt man sie ab, funktionieren Teile der Dienste möglicherweise nicht richtig. Wer ablehnt, tut nichts Verbotenes – es kann nur sein, dass unterwegs etwas hakt.

Heb dir die Einladung auf

Du brauchst den Link ein zweites Mal: Erst legst du die App und dein Konto an, danach bringt dich derselbe Link in die Hauptgruppe. Lösch die E-Mail oder die Nachricht deshalb nicht gleich.

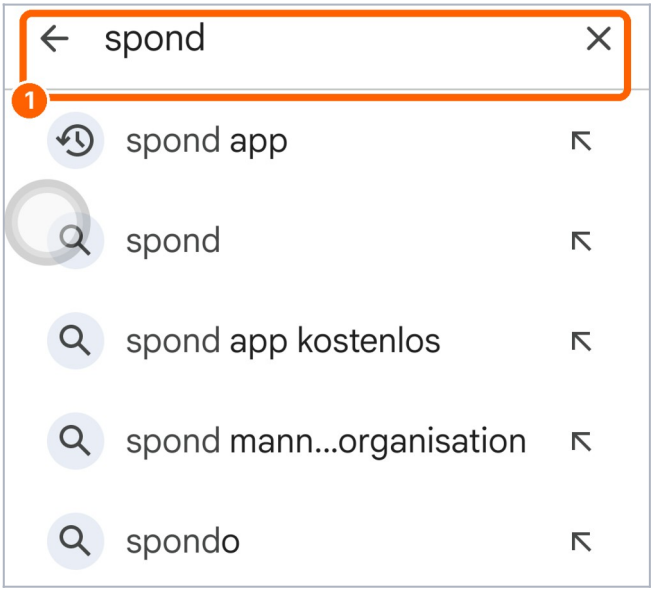
Ist der Link doch weg, ist nichts verloren – dann geht es über den Gruppencode. Beide Wege stehen in Kapitel 6.

▲ Inhalt

3 Die App aufs Handy holen

Ob du über die Buttons auf der Einladungsseite kommst oder den App-Shop selbst öffnest – ab hier ist der Weg derselbe. Nur der Shop heißt anders: Auf Android-Handys heißt er Play Store, auf dem iPhone App Store. Such dir unten deinen Abschnitt heraus – ab Kapitel 4 gilt dann wieder alles für beide.

Auf einem Android-Handy



Die Suche im Play Store

1. Auf dem Handy den Play Store öffnen. Oben in die Suchzeile „spond“ eintippen.



Der richtige Treffer: „Spond AS“

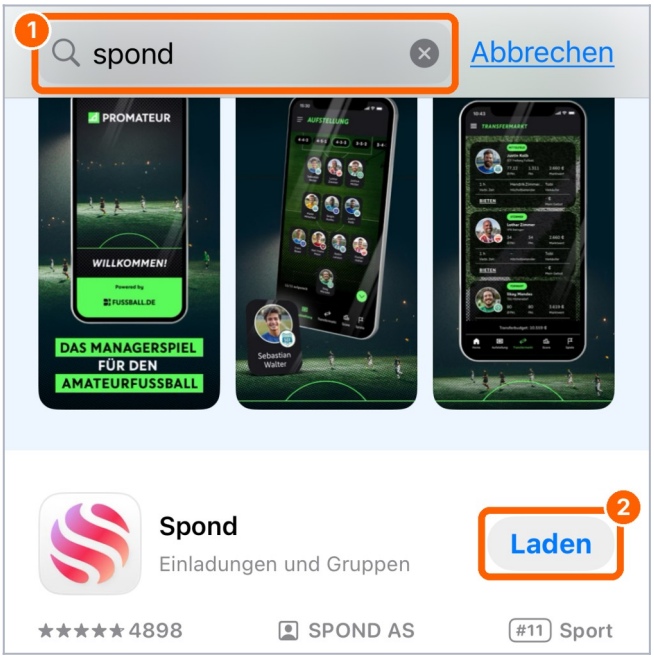
In der Trefferliste steht die App mit dem rosa Zeichen: „Spond; Mannschaftsorganisation“ vom Anbieter Spond AS. Achte auf den Anbieternamen – darüber steht oft Werbung für andere Apps.

2. Auf „Installieren“ tippen und kurz warten.

Danach steht die App auf deinem Startbildschirm.

▲ Inhalt

Auf einem iPhone

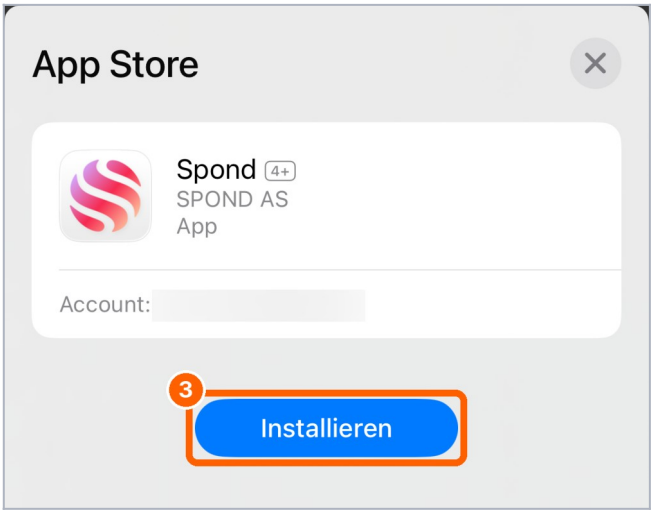


Die Suche im App Store und der richtige Treffer

1. Den App Store öffnen. Oben in die Suchzeile „spond“ eintippen.

Ganz oben stehen oft Werbebilder für ganz andere Apps – hier ein Fußballspiel. Scrolle daran vorbei. Der richtige Eintrag hat das rosa Zeichen, heißt „Spond“ und kommt vom Anbieter SPOND AS.

2. Rechts daneben auf „Laden“ tippen.



Die Nachfrage vor dem Herunterladen

Das iPhone fragt noch einmal nach und zeigt dir, was es lädt: „Spond“ von SPOND AS. Darunter steht, mit welchem Apple-Konto geladen wird.

3. Auf „Installieren“ tippen und kurz warten.

Danach steht die App auf deinem Startbildschirm. Je nach Einstellung fragt das iPhone vorher noch nach deinem Passwort, deinem Fingerabdruck oder deinem Gesicht.

Lieber ohne App? Es geht auch im Browser

Du musst nichts installieren. Unter spond.com/client kannst du dich am Rechner, Tablet oder Handy anmelden und fast alles tun, was die App auch kann: Termine beantworten, Beiträge lesen und kommentieren, Nachrichten schreiben.

Der Unterschied: Ohne App bekommst du keine Meldung aufs Handy, sondern wirst per E-Mail benachrichtigt. Und die Feineinstellung der Benachrichtigungen je Gruppe gibt es nur in der App.

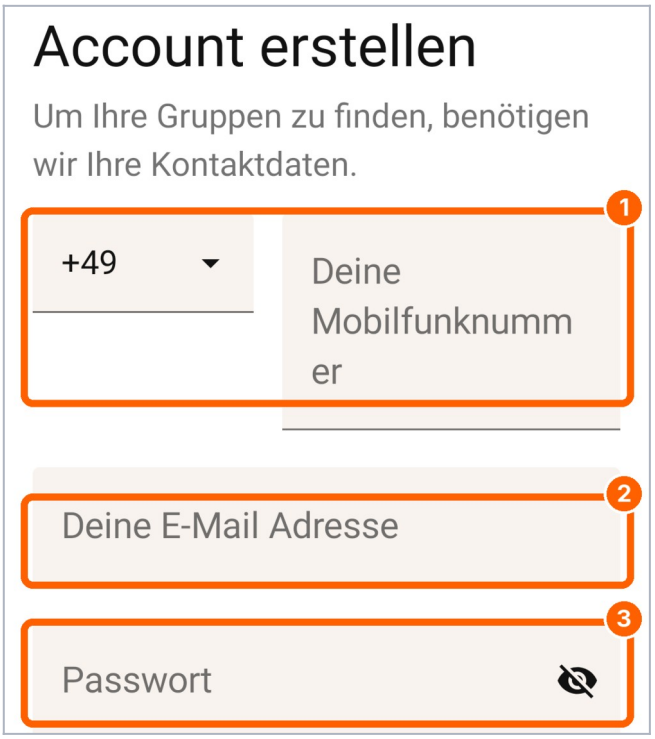
Die nächsten Schritte – Konto anlegen und in die Hauptgruppe kommen – laufen im Browser genauso ab wie hier beschrieben.

▲ Inhalt

4 Ein Konto anlegen

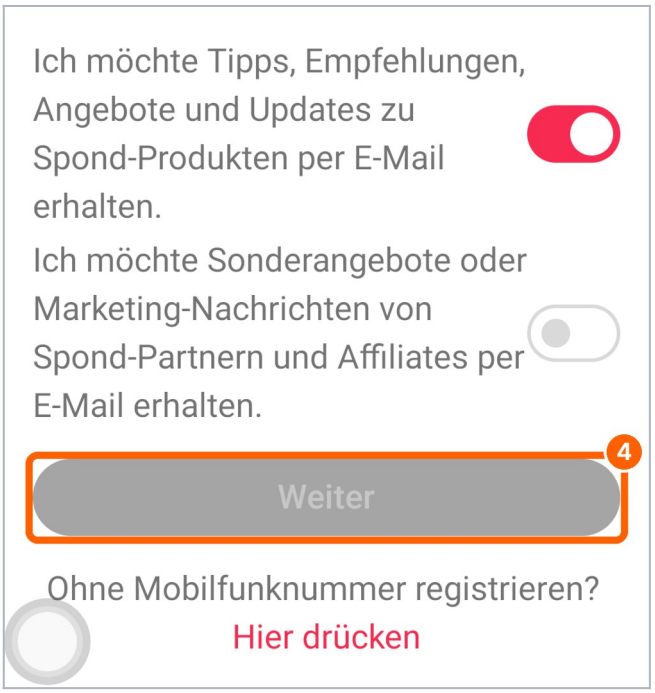
Beim ersten Öffnen fragt die App, was du vorhast. Wähle „Bestehender Gruppe beitreten“ – du bist eingeladen worden. Danach legst du dein Konto an.

Handynummer, E-Mail und Passwort



Die drei Angaben für dein Konto

1. Deine Mobilfunknummer eintragen. Die Vorwahl +49 steht schon da.
2. Deine E-Mail-Adresse eintragen.
3. Ein Passwort ausdenken und eintragen. Das Auge rechts zeigt es dir an.



Die Werbeschalter und „Weiter“

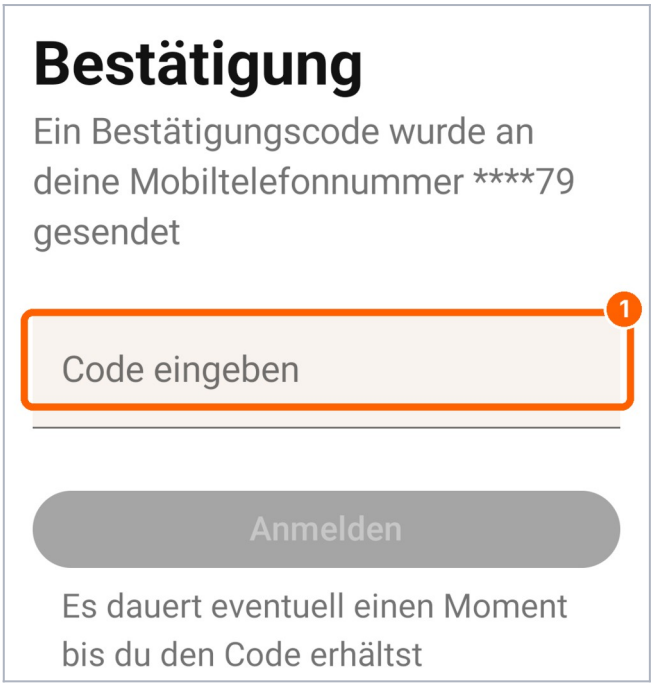
Darunter stehen zwei Schalter für Werbung von Spond. Die kannst du beide ausschalten – für die Hadida-App brauchst du sie nicht.

4. Auf „Weiter“ tippen.

▲ Inhalt

Der Bestätigungscode aus der SMS

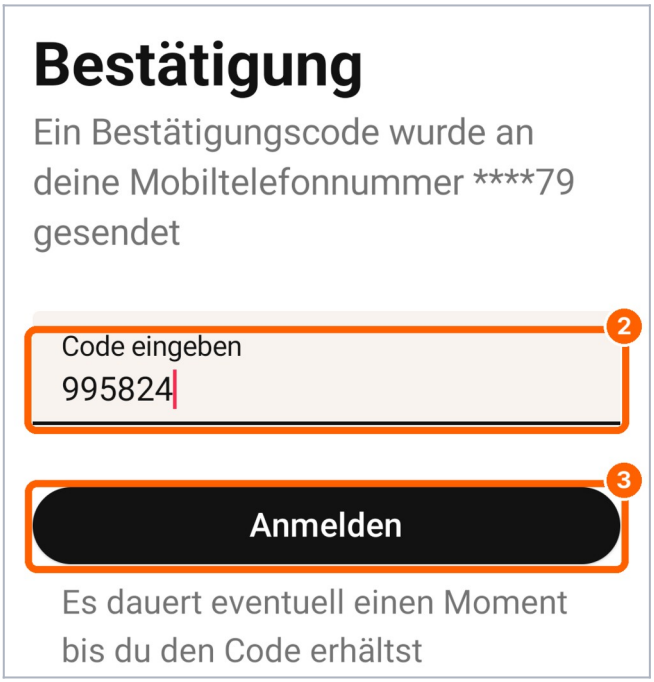
Spond schickt dir jetzt eine SMS mit sechs Ziffern.



Das Codefeld, bevor etwas drinsteht

1. Das Feld „Code eingeben“ antippen.

Der Button „Anmelden“ ist noch grau – er wird erst dunkel, wenn der Code vollständig ist.



Code eingetragen, „Anmelden“ wird dunkel

2. Die sechs Ziffern aus der SMS eintippen.

3. Auf „Anmelden“ tippen. Fertig – dein Konto steht.

Die SMS kann eine Minute brauchen. Kommt gar nichts an, hilft „Erneut senden“ unter dem Button.

▲ Inhalt

Wo deine Daten landen

Mit dem Konto gibst du Daten an Spond. Was damit geschieht, steht in Sponds Datenschutzerklärung: **spond.com/de/datenschutz-bestimmungenv/**

Es gelten außerdem Sponds Nutzungsbedingungen (**spond.com/de/spond-bedingungen/**) und die Datenschutzerklärung des Runden Tisches (**hasseldieksdamm.de/datenschutzerklaerung/**).

5 Zwei Codes – nicht verwechseln

Das ist der häufigste Stolperstein. Es gibt zwei verschiedene Codes, und sie sehen unterschiedlich aus:

Bestätigungscode und Gruppencode

Der Bestätigungscode sind sechs Ziffern und kommt per SMS. Er wird nur einmal gebraucht, beim Anlegen deines Kontos.

Der Gruppencode ist ein kurzes Wort aus Buchstaben. Mit ihm bittest du um Aufnahme in eine Gruppe. Ihn bekommst du vom Runden Tisch.

▲ Inhalt

6 In die Hauptgruppe kommen

Die App ist auf dem Handy, dein Konto steht. Was jetzt noch fehlt, ist die Aufnahme in die Hauptgruppe „Hadida – Vernetztes H'damm". Dafür gibt es zwei Wege – und beide enden an derselben Stelle.

Weg 1: über den Einladungslink

Nimm den Einladungslink aus Kapitel 2 – aus der E-Mail, aus der Nachricht oder von hasseldieksdamm.de. Es ist derselbe Link wie am Anfang.

1. Den Link antippen. Er öffnet sich zunächst im Browser deines Handys – das ist so gewollt und dauert nur einen Moment.
2. Oben liegt ein Balken „In der Spond-App öffnen". Rechts darin auf „ÖFFNEN" tippen. Damit wechselst du samt Einladung in die App.



Oben der Balken in die Spond-App

So sieht der Link auf dem Handy aus. Der orange Rahmen zeigt den Balken „In der Spond-App öffnen" mit dem Button „ÖFFNEN" auf der rechten Seite.

Darüber, in der obersten Zeile ganz links, steht außerdem klein der Name „Spond" mit einem Pfeil davor. Auch das ist ein Weg in die App. Beides führt zum selben Ziel – nimm, was du zuerst siehst.

Achtung: Auf diesem Bild steht als Beispiel eine der Untergruppen. Bei dir stehen dort Bild und Name der Gruppe, zu der du eingeladen wurdest. Der Gruppencode ist hier absichtlich unkenntlich gemacht.



So sieht die Hauptgruppe aus

Steht auf deinem Bildschirm ein anderer Name, hast du einen Link zu einer Untergruppe erwischt. Das ist kein Beinbruch – frag einfach nach dem Link zur Hauptgruppe.

▲ Inhalt

Wenn die Seite dich zum Herunterladen auffordert

Die Seite darunter schlägt manchmal vor, die App noch einmal zu holen oder ein neues Konto anzulegen – obwohl du beides schon hast. Das ist ein bekannter Stolperstein und kein Fehler von dir. Nimm einfach den Balken oben, dann bist du in der App.

Legst du versehentlich doch ein zweites Konto an, ist auch das kein Beinbruch: Melde dich einfach wieder mit deiner ursprünglichen Handynummer an.

In der App zeigt dir Spond nun die gefundene Gruppe. Wie es weitergeht, steht weiter unten unter „Deine Angaben und der Beitritt“.

Weg 2: über den Gruppencode

Hast du keinen Link, sondern ein kurzes Wort als Code bekommen, geht es so:



Der Bereich „Gruppen“

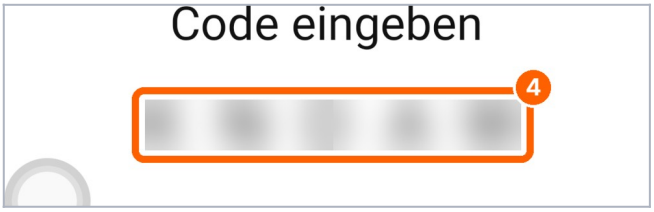
1. Unten in der Leiste auf „Gruppen“ tippen.
2. Ganz unten steht „Hast du einen Gruppencode erhalten?“. Auf das rote „Code eingeben“ tippen.



Fünf Striche für fünf Zeichen

3. Das Feld zeigt fünf Striche – für jedes Zeichen des Codes einen.

▲ Inhalt

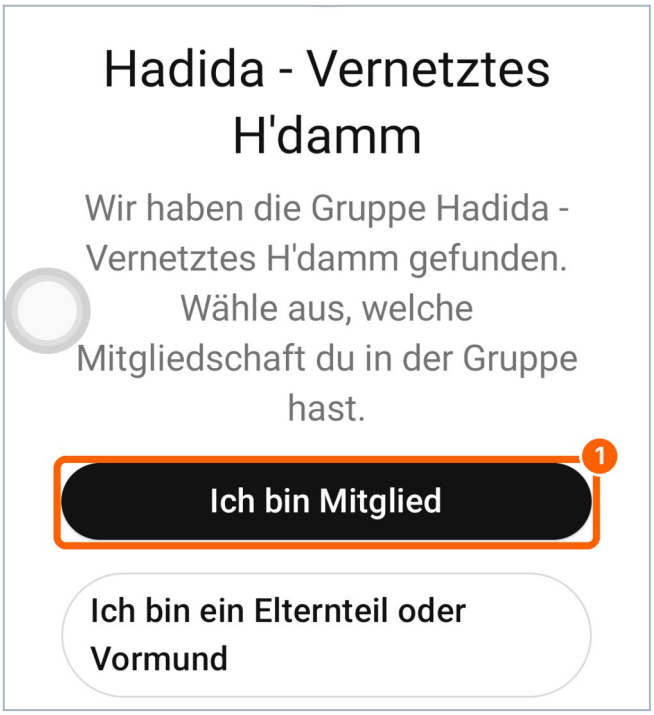


Der Code ist eingetippt

4. Den Gruppencode eintippen. Groß- und Kleinschreibung spielt keine Rolle.

Deine Angaben und der Beitritt

Ob du über den Einladungslink gekommen bist oder über den Gruppencode – ab hier ist es dasselbe.

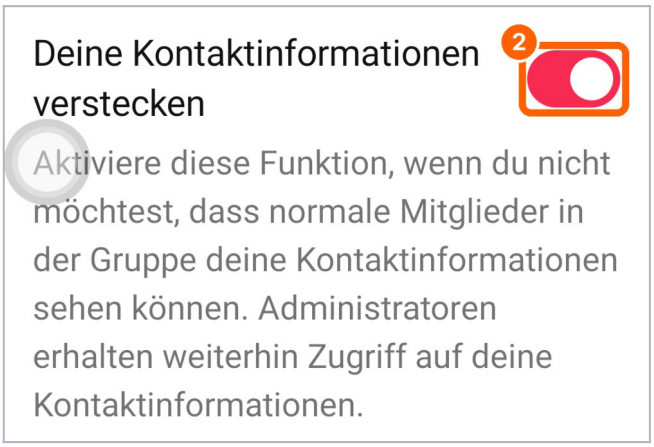


Die Gruppe wurde gefunden

Die App zeigt dir die gefundene Gruppe.

1. Auf „Ich bin Mitglied“ tippen.

Danach trägst du deine Angaben ein. Welche Felder dabei verlangt werden, legt die Gruppe fest – ein Stern am Feld heißt: Ohne diese Angabe geht es nicht weiter. Eine Alters- oder Ausweisprüfung nimmt Spond dabei nicht vor – das Mindestalter beruht auf deiner eigenen Angabe.



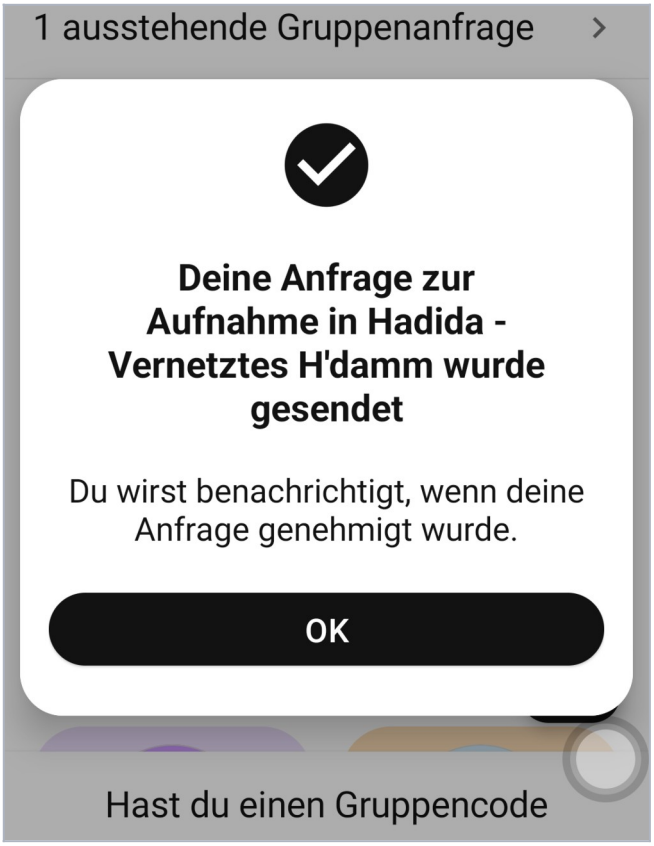
Der Schalter und Sponds Erklärung dazu

2. Es gibt den Schalter „Deine Kontaktinformationen verstecken“.

Ist er eingeschaltet, sehen normale Mitglieder der Gruppe deine Kontaktinformationen nicht – Administratoren haben weiterhin Zugriff.

Beides hat seinen Sinn: Manche möchten nicht angerufen werden, andere gerade schon. Du entscheidest selbst.

▲ Inhalt



Die Anfrage ist raus

Zum Schluss kommt diese Meldung. Sie bedeutet: Alles hat geklappt.

Deine Anfrage liegt jetzt beim Gruppen-Admin.

Nun bitten wir dich um Geduld

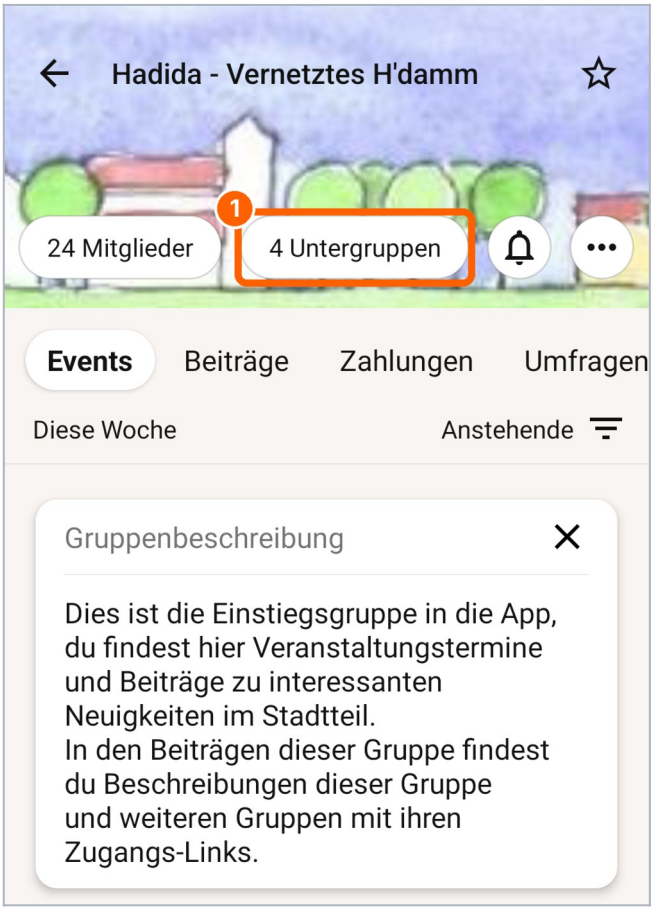
Ein Gruppen-Admin muss deinen Beitrittswunsch annehmen. Solange das nicht passiert ist, siehst du die Gruppe noch nicht – auch die Termine und Nachrichten nicht.

Das ist kein Fehler und liegt nicht an dir. Alle machen das ehrenamtlich neben Beruf und Familie, deshalb kann es auch ein paar Tage dauern. Sobald jemand freigegeben hat, bekommst du eine Nachricht aufs Handy.

▲ Inhalt

Und dann? Was du nach der Freigabe siehst

Sobald ein Gruppen-Admin dich aufgenommen hat, erscheint „Hadida – Vernetztes H'damm" in deiner Gruppenübersicht, und alle Funktionen der App stehen dir offen.

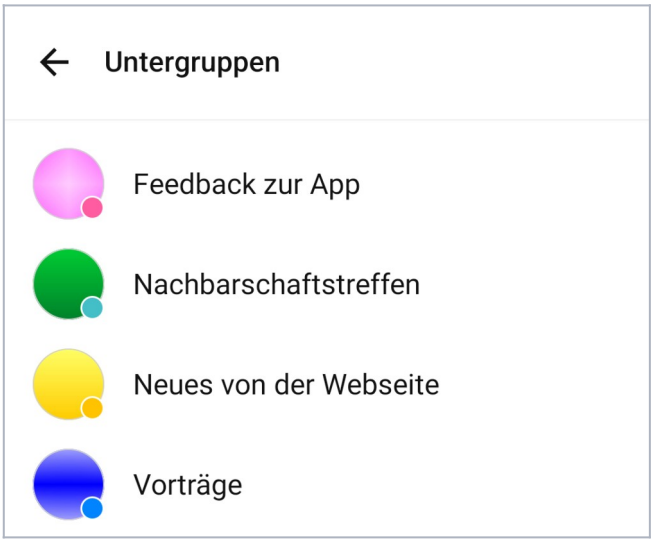


Die Hauptgruppe, wenn du drin bist

1. Oben siehst du, wie viele Mitglieder die Gruppe hat und wie viele Untergruppen es gibt.

Wer in welche Untergruppe kommt, tragen die Gruppen-Admins ein. Selbst ein- oder austragen kannst du dich dort nicht – schreib der Ansprechperson der Untergruppe, sie erledigt es für dich.

Darunter steht die Gruppenbeschreibung. Sie erklärt in wenigen Sätzen, wofür diese Gruppe da ist – und sie verrät, wo die Zugänge zu den übrigen Hadida-Gruppen liegen: in den Beiträgen dieser Gruppe.



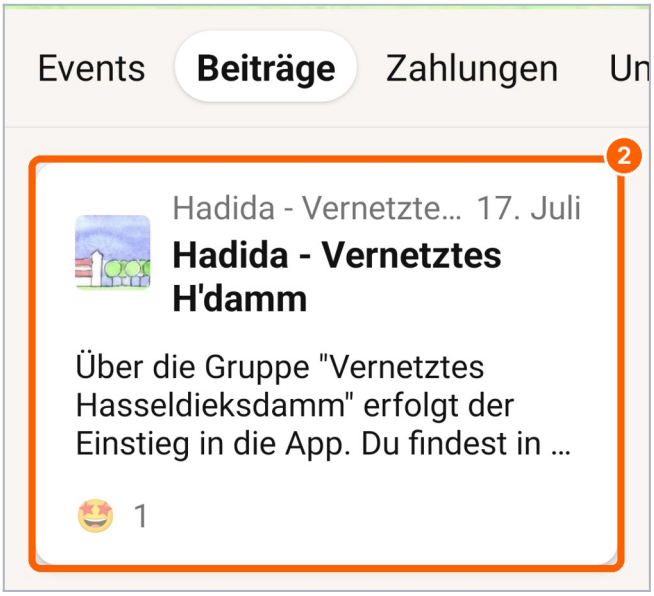
Die vier Untergruppen der Hauptgruppe

Tippst du oben auf „4 Untergruppen", siehst du, welche es sind.

Nicht verwechseln: Die übrigen Hadida-Gruppen – etwa „Sport und Bewegung" oder „Natur und Umwelt" – sind keine Untergruppen. Sie stehen als eigene Gruppen neben der Hauptgruppe, und in jede kommst du über ihren eigenen Link.

Den besten Überblick gibt dir der Beitrag mit demselben Namen wie die Gruppe. Dort stehen die Untergruppen und die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner beisammen.

▲ Inhalt



Unter „Beiträge“ steht er ganz oben

2. Oben auf den Reiter „Beiträge“ tippen und den Beitrag mit dem Gruppennamen antippen.

So sieht er von innen aus:



Der Beitrag nennt die Ansprechpartner – weiter unten folgen die Untergruppen

▲ Inhalt

Was in diesem Beitrag steht

Der Beitrag ist der Wegweiser durch die ganze Hadida-App. Damit du ihn auch auf Papier vor dir hast, steht sein Inhalt hier noch einmal. Maßgeblich bleibt der Beitrag in der App – dort steht immer die aktuelle Fassung.

Ansprechpartner für die Hauptgruppe:

- Dirk von den Driesch
- Johannes Grützner
- Tina Niemeyer
- Jens Wilms

Die vier Untergruppen:

- **„Feedback zur App“** – dort liegt ein Beitrag, unter den du deine Rückmeldung zur App als Kommentar schreiben kannst. Ansprechpartner: Dirk, Johannes, Tina und Jens.
- **„Nachbarschaftstreffen“** – hier kannst du Termine für Treffen mit Menschen aus dem Stadtteil, mit Freunden oder Nachbarn anlegen. Auch die Einladungen zu Treffen wie dem „Lebendigen Sommer“ stehen hier. Ansprechpartner: Jens und Johannes.
- **„Neues von der Webseite“** – Beiträge mit Neuigkeiten von der Webseite, jeweils mit dem Link dorthin. Ansprechpartner: Jens.
- **„Vorträge“** – Termine zu Vorträgen, zum Beispiel von Prof. Bork. Ansprechpartner: Jens und Johannes.

Möchtest du eine Untergruppe verlassen oder ihr wieder beitreten, schreib einer der genannten Personen – sie trägt dich ein oder aus. Selbst ein- oder austragen kannst du dich dort nicht.

Hast du eine Idee für eine neue Gruppe oder Untergruppe, oder möchtest du mitarbeiten? Wende dich ebenfalls an eine der genannten Personen.

Dieselbe Gruppe enthält noch weitere Beiträge: Darin stellen sich die übrigen Hadida-Gruppen vor – etwa „Sport und Bewegung“ oder „Natur und Umwelt“ –, jeweils mit einer kurzen Beschreibung, dem Zugangslink und dem Gruppencode. Wenn du in eine davon möchtest, findest du dort alles, was du brauchst.

Wie es im Alltag weitergeht – Termine zusagen, Beiträge lesen, Nachrichten schreiben, Benachrichtigungen einstellen – steht im Anwender-Tutorial (Teil B). Du bekommst es hier: **hasseldieksdamm.de/spond-dokumentation/**

▲ Inhalt

7 Weitere Dokumentation

Alles Weitere findest du auf der Webseite des Runden Tisches: **hasseldieksdamm.de/spond-dokumentation/**

Dort steht bereit:

- **Teil B – „Die Hadida-App im Alltag“**: das Anwender-Tutorial. Termine zusagen, Beiträge lesen und kommentieren, Umfragen beantworten, Nachrichten schreiben, Benachrichtigungen einstellen, Termine in den eigenen Kalender holen.
- **Teil C – „Für Gruppen-Admins“**: Wenn du sogar eine Gruppe leitest oder leiten möchtest, ist Teil C für dich wichtig – das Tutorial für dich als Admin. Mitglieder aufnehmen, Rechte vergeben, Beiträge und Termine veröffentlichen.
- Die häufigen Fragen und eine Liste der bekannten Stolpersteine.

Kommst du dort nicht weiter, schreib eine Nachricht in der App an einen Gruppen-Admin oder nutze das Kontaktformular auf der Webseite.

▲ Inhalt

Fachbegriffe kurz erklärt

Die Fachbegriffe kannst du getrennt ausdrucken und beim Lesen danebenlegen.

Begriff	Erklärung
Aktualisieren (Update)	Eine neuere Fassung der App holen. Der Store meldet sich, wenn eine bereitsteht. Es lohnt sich, das zuzulassen – sonst fehlen mit der Zeit Funktionen.
Android	Das Betriebssystem der meisten Handys außer dem iPhone – zum Beispiel Samsung, Xiaomi, Motorola. Kapitel 3 zeigt das Installieren für Android und fürs iPhone getrennt; ab Kapitel 4 sieht Spond auf beiden gleich aus.
Anmelden	Sich mit Handynummer und Passwort zu erkennen geben, damit die App weiß, wer du bist. Einmal gemacht, bleibst du angemeldet.
App	Ein kleines Programm auf dem Handy, gesprochen „App“ wie in „Apfel“. Jedes Symbol auf dem Startbildschirm ist eine App – auch Telefon, Kamera und WhatsApp.
App Store / Play Store	Der App-Shop auf dem Handy, selbst eine App. Auf dem iPhone heißt er App Store, auf Android-Handys Play Store. Beide sind schon auf dem Handy vorhanden.
Bestätigungscode	Sechs Ziffern, die Spond dir per SMS schickt. Damit beweist du beim Anlegen des Kontos, dass die Handynummer wirklich dir gehört. Wird nur einmal gebraucht.
Browser	Das Programm, mit dem du im Internet surfst – zum Beispiel Chrome, Safari, Firefox oder Edge von Microsoft. Es gibt noch viele weitere. Spond lässt sich auch darin nutzen, ganz ohne App.
Button	Eine Schaltfläche zum Antippen. In der App sind das die abgerundeten Felder mit Beschriftung, zum Beispiel „Anmelden“ oder „Ich bin Mitglied“.
Cookie	Eine kleine Notiz, die eine Webseite im Browser hinterlegt, um sich Dinge zu merken. Beim Beitritt über den Link fragt Spond, ob das erlaubt ist.
E-Mail-Adresse	Deine Anschrift für elektronische Post, erkennbar am @-Zeichen. Spond schickt dir dorthin Einladungen und Hinweise.
Einladungslink	Ein antippbarer Verweis, der dich direkt zur Aufnahme in die Gruppe führt. Er kann per E-Mail, per Nachricht oder über die Webseite zu dir kommen.
Gruppen-Admin	Eine Person, die eine Gruppe verwaltet: Sie nimmt neue Mitglieder auf, legt Termine an und schreibt Beiträge.
Gruppencode	Ein kurzes Wort aus Buchstaben. Mit ihm bittest du um Aufnahme in eine Gruppe. Nicht zu verwechseln mit dem Bestätigungscode.
Hadida	Die Kurzform für Hasseldieksdamm. So heißen die Gruppen, und so nennen wir die App.
Hauptgruppe	Die übergeordnete Gruppe „Hadida – Vernetztes H’damm“. Über sie kommt man in die App hinein; die Untergruppen hängen darunter.
Herunterladen	Etwas aus dem Internet auf das eigene Gerät holen – eine App, ein Bild, ein Dokument. Auch „Download“ genannt.
Installieren	Eine App auf dem Handy einrichten, damit sie benutzbar ist. Das erledigt der Store selbst; du tippst nur auf „Installieren“ und wartest.
iPhone	Das Handy von Apple. Beim Installieren geht es einen eigenen Weg – siehe Kapitel 3. Auch der Button für neue Nachrichten sitzt woanders als auf Android-Handys.
Konto	Dein persönlicher Zugang bei Spond, bestehend aus Handynummer, E-Mail-Adresse und Passwort.
Link	Ein antippbarer Verweis, meist blau oder unterstrichen. Ein Tipp darauf öffnet die zugehörige Seite.
Passwort	Dein selbst gewähltes Kennwort. Es sollte nicht zu erraten sein und nirgends sonst benutzt werden. Notiere es dir an einem sicheren Ort.
Profilbild	Das kleine runde Bild, das dich in der App darstellt. Ein Tipp darauf oben links führt zu deinen eigenen Einstellungen.
Push-Benachrichtigung	Eine kurze Meldung, die das Handy anzeigt, auch wenn die App gerade geschlossen ist.
Scrollen	Mit dem Finger über den Bildschirm streichen, um weiter nach unten oder oben zu kommen. Auch „wischen“ genannt.

▲ Inhalt

Begriff	Erklärung
Smartphone	Ein Handy, das auch ins Internet kann und auf dem Apps laufen – also fast jedes heute verkaufte Mobiltelefon.
SMS	Eine kurze Textnachricht aufs Handy, unabhängig von WhatsApp und Internet. Der Bestätigungscode kommt auf diesem Weg.
Spond	Der Anbieter der App. Im App Store bzw. Play Store heißt sie „Spond“ – bei uns heißt sie Hadida-App.
Startbildschirm	Die erste Ansicht des Handys mit den Symbolen aller Apps. Dort landet auch die Hadida-App nach dem Installieren.
Symbol	Das kleine Bildzeichen, mit dem eine App oder eine Funktion dargestellt wird. Auch „Icon“ genannt.
Tippen	Den Bildschirm kurz mit dem Finger berühren. Das ersetzt den Mausklick am Rechner.
Untergruppe	Eine kleinere Gruppe innerhalb der Hauptgruppe, zu einem einzelnen Thema. Sie hat keinen eigenen Beitrittslink: Ein- und austragen übernimmt ein Gruppen-Admin.
WLAN	Das drahtlose Internet zu Hause. Größere Downloads wie das Installieren einer App macht man am besten darin – das schont das mobile Datenvolumen.

▲ Inhalt